



Moderation als Erfolgsfaktor für das laterale Führen

Seminarort

CCG-Zentrum, Technologiepark Argelsrieder Feld 11
D-82234 Weßling-Oberpaffenhofen

Eine Lageskizze sowie Hinweise für die Anreise und Übernachtung
schicken wir Ihnen mit der Bestätigung der Anmeldung zu.

Gebühr

EUR 1.180,-

Die CCG ist ein gemeinnütziger Verein und in Deutschland von der Um-
satzsteuer befreit. Für Veranstaltungen an ausländischen Standorten
gelten die dortigen Steuerregelungen.

Mitglieder der CCG erhalten 10% Rabatt. Bei Anmeldung mehrerer Mit-
arbeiter einer Firma / Dienststelle zum gleichen Seminar erhält jeder Teil-
nehmer 10%. Studentenrabatte sind auf Nachfrage verfügbar. Die Ra-
batte sind nicht miteinander kombinierbar.

Bitte zahlen Sie bargeldlos nach Erhalt der Rechnung.

Anmeldungen

Bitte möglichst bis 3 Wochen vor Seminarbeginn an:
Carl-Cranz-Gesellschaft e.V., Argelsrieder Feld 11, D-82234 Weßling
Tel. +49 (0) 8153 / 88 11 98 -12, Fax -19, E-Mail: anmelden@ccg-ev.de
Internet: www.ccg-ev.de

Die Anmeldungen werden schriftlich bestätigt.

Weitere Informationen zum Inhalt

Susanne Völker
Kommunikation - Organisation - Zusammenarbeit
Niederkrüchten
E-Mail: voelker@susannevoelker.com

Stornierung

Bei Stornierung mündlich oder schriftlich bestätigter Anmeldungen wird
eine Bearbeitungsgebühr von EUR 25,- berechnet. Bei Stornierungen,
die später als 10 Tage vor Seminarbeginn eingehen, werden 25% der
Gebühr, bei Nichterscheinen die volle Gebühr in Rechnung gestellt. Die
Vertretung eines angemeldeten Teilnehmers ist möglich.

Ausfall von Seminaren oder Dozenten

Die CCG behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl oder aus ande-
ren triftigen Gründen ein Seminar bis 10 Tage vor Beginn abzusagen.
Sie behält sich weiter vor, entgegen der Ankündigung im Programm auch
kurzfristig einen Dozenten und evtl. auch dessen Thema zu ersetzen. Ein
Schadensersatzanspruch bleibt ausgeschlossen.



Moderation als Erfolgsfaktor für das laterale Führen

Teilnehmer

Dieses Seminar richtet sich an Mitarbeiter, die Teams ohne direkte Wei-
sungsbefugnis führen, zum Beispiel in Projekten oder als Inhaber von Stab-
stellen bzw. Koordinatoren. Das Thema ist branchenunabhängig; Interes-
sierte sowohl aus der Wissenschaft als auch der Industrie können sich an-
gesprochen fühlen.

Seminarinhalte

Das Führen ohne Weisungsbefugnis wird laterales Führen genannt. Pro-
jektleiter, Koordinatoren oder Stabstelleninhaber haben in der Regel keine
Vorgesetztenfunktion, sondern führen lateral. Die Einflussnahme auf die
Willensbildung und das Handeln innerhalb einer Organisation geschieht
ohne direkten Hierarchiebezug.

Wer lateral führt, erlebt oft Ohnmacht und Handlungs lähmung und erklärt
sich das damit, dass man keine formale Macht besitzt. Aber in Wirklichkeit
erleben Vorgesetzte oft genug genau dasselbe, obwohl sie über disziplina-
rische bzw. fachliche Weisungsbefugnis verfügen und für die Arbeitslei-
stung der ihr unterstellten Mitarbeiter verantwortlich sind. Wessen Kompe-
tenz und Autorität nicht anerkannt wird, der wird sich schwertun, ein Team
zu führen.

Beim lateralen Führen kommt es darauf an, einen gemeinsamen Denkra-
men zu entwickeln, alle Beteiligten mitzunehmen und Vertrauen in das ge-
meinsame Vorhaben zu ermöglichen.

Moderation und Kooperation sind dabei die zentralen Werkzeuge, die die
Teilnehmer in dieser Veranstaltung auch in praktischen Übungen trainieren,
so dass sie ein vertieftes Verständnis für die Rolle des lateralen Führens
und ihre individuellen Handlungsspielräume entwickeln.

Trainerin

Susanne Völker Kommunikation - Organisation – Zusammenarbeit
Niederkrüchten



Carl-Cranz-
Gesellschaft e.V. | Weßling

Gesellschaft für technisch-wissenschaftliche Weiterbildung

Seminar QS 3.50

Moderation als Erfolgsfaktor für das laterale Führen

9. – 10. Februar 2021
Oberpaffenhofen bei München

Wissenschaftliche Leitung

Susanne Völker
Kommunikation - Organisation -
Zusammenarbeit
Niederkrüchten

Seminarprogramm

Dienstag, 9.2.2021
10.15 – 16.30 Uhr

- | | |
|---------------|--|
| 10.15 – 10.45 | Begrüßung, Organisation |
| 10.45 – 12.00 | Arbeitsphase 1 <ul style="list-style-type: none"> • Führen mit und ohne Weisungsbefugnis: Gemeinsamkeiten und Unterschiede • Erfolgsfaktoren für das laterale Führen • Erste Moderationsübung: Visualisieren |
| 13.00 – 14.30 | Arbeitsphase 2 <ul style="list-style-type: none"> • Der gemeinsame Denkraum • Moderation und Kooperationsfähigkeit • Haltung und Werte • Zweite Moderationsübung: Aktivierung |
| 15.00 – 16.30 | Arbeitsphase 3 <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Widerständen • Auf Widerstände reagieren • Dritte Moderationsübung: Gesprächssteuerung |

Mittwoch, 10.2.2021
08.30 – 16.30 Uhr

- | | |
|---------------|--|
| 08.30 – 10.00 | Arbeitsphase 4 <ul style="list-style-type: none"> • Persönliche Autorität entwickeln • Kommunikative Werkzeuge • Vierte Übung: Argumentieren |
| 10.30 – 12.00 | Arbeitsphase 5 <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit dem Machtgefüge • Fünfte Übung: Gespräche unter vier Augen |
| 13.00 – 14.30 | Arbeitsphase 6 <ul style="list-style-type: none"> • Laterales Führen in Projekten • Einen Projekt-Kickoff vorbereiten |
| 15.00 – 16.30 | Arbeitsphase 7 <ul style="list-style-type: none"> • Mit einer kooperativen Haltung moderieren • Seminarabschluss |

Unterlagen

Jeder Teilnehmer erhält die Seminarunterlagen.
Die Kosten dafür sind in der Gebühr enthalten.

Weitere Seminare zum Themenbereich

- „Projektmanagement Grundlagen“, 5.–6.5.2021 (Code QS 3.28)
- „Erfolgsfaktor Qualitätsmanagement in der Praxis“, 6.–8.9.2021 (Code QS 3.06)
- „Einführung in Methoden und Praktiken des Systems Engineering“, 9.–11.11.2021 (Code QS 3.29)

Wichtige Info

Aufgrund der pandemischen Lage wird dieses Seminar online durchgeführt.